



An das
Stadtteilmanagement Laer / Mark 51°7
Am Kreuzacker 2
44803 Bochum

bitte nicht ausfüllen	
Eingangsdatum	Lfd. Nr.

Stadtteifonds Laer/Mark 51°7

**Antrag
auf die Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteifonds zur Durchführung einer
Maßnahme / eines Projektes im Rahmen des Stadtumbaus für das Gebiet
„Laer / Mark 51°7“**

1. Antragsteller*in

2. Projekttitle

(Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes)

3. Beantragte Projektförderung

(Höhe der aus dem Stadtteifonds Laer/Mark 51° beantragten Förderung insgesamt)

4. Zeitraum, Dauer des Projekts/der Aktion

(ein detaillierter Zeitplan kann als Anlage beigefügt werden)

5. Projektbeschreibung

Kurze Beschreibung des Projektes: Was? Wie? Warum? Wo? (Für eine ausführlichere Projektbeschreibung kann eine Anlage beigefügt werden)

6. Kosten- und Finanzierungsübersicht

(einen detaillierten Finanzierungsplan mit einer Kalkulation der erwarteten Ausgaben fügen Sie bitte separat bei)

Gesamtkosten der Maßnahme/des Projektes	
./. Eigenmittel (z.B. Sachleistungen, ehrenamtliche Arbeitsleistungen etc.)	
./. Drittmittel (andere Fördermittel, Spenden, u. a.)	
./. erwartete Einnahmen (geschätzt):	
= beantragte Zuwendung	

7. Persönliche Daten

Antragsteller*in und Ansprechpartner*in (vertreten durch eine rechtsfähige Person)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon/Handy	
Email	
Rechtsform	
Vorsteuerabzugsberechtigung (gem. §15 Umsatzsteuergesetz)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Bankverbindung	Kontoinhaber: IBAN: Bank:

Beschreibung des Projektes anhand von Kriterien

Der nachfolgende Katalog von Kriterien soll dabei helfen festzustellen, ob die Projektidee den Förderbestimmungen entspricht. Es müssen nicht alle Kriterien erfüllt werden. Die Chancen steigen aber, je mehr Punkte erfüllt werden. In einigen Fällen kann es von Vorteil sein, die Projektidee auf den Kriterienkatalog abzustimmen und vielleicht auch abzuändern.

Bitte tragen Sie Ihre Antworten stichwortartig ein.

Falls Sie glauben, die Projektidee passt nicht: lassen Sie sich nicht abschrecken und sprechen Sie das Stadtteilmanagement Laer/Mark 51°7 an, das Sie gerne berät.

1. Bedarfsorientierung/Wirkungsgrad

1.1 Welche **Ziele** werden mit der Maßnahme/dem Projekt verfolgt?
Sind diese überprüfbar? Was ist das Ergebnis für den Stadtteil?

--	--

1.2 An welche **Zielgruppe/Nutzer** ist die Maßnahme/das Projekt gerichtet?
Wie viele Personen werden erreicht?

--	--

1.3 In welcher Form ist die **Dokumentation** der Maßnahme/des Projektes geplant?

--	--

2. Bezug zum Projektgebiet Laer/ Mark 51°7:

2.1 Findet die Maßnahme/das Projekt im Stadtteil statt? Wo genau?

--

2.2 Wird eine Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen, Ressourcen und Menschen genutzt? Gibt es Kooperationspartner?

--

2.3 Wird an vorhandene Ansätze (Maßnahmen, Projekte, Aktionen) angeknüpft?

--

3. Bürgerbeteiligung und Integration

3.1 Werden **Bürger*innen** aus Laer bei der Ideenfindung, der Planung und der Umsetzung beteiligt? Wie?

--

3.2 Inwiefern fördert die Maßnahme/das Projekt die **Integration** bzw. den Abbau von Ungleichheiten?

--

4. Nachhaltigkeit

4.1 Wird durch die Maßnahme/das Projekt die **Hilfe zur Selbsthilfe** unterstützt oder die Eigenverantwortlichkeit gefördert?

4.2 Wie kann sich die Maßnahme/das Projekt in absehbarer Zeit **verselbständigen**?

Erklärungen:

- Änderungen zu diesem Antrag werde ich der Stadt Bochum unverzüglich mitteilen.
- Mir ist bekannt, dass ich keinen Rechtsanspruch auf eine Zuwendung habe.
- Ich versichere, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden und die vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben im Finanzierungsplan sowie in den sonstigen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- Ich verpflichte mich, anfallende Steuern und Sozialversicherungsbeiträge eigenverantwortlich abzuführen.
- Für selbstverschuldete Schäden aus dem Projekt hafte ich selbst. Der Vorteil einer Haftpflichtversicherung ist mir bekannt.
- Ich werde bei der Durchführung der Maßnahme darauf hinweisen, dass das Projekt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Laer / Mark 51°7“ mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Bochum gefördert wird. Die Art und Weise ist mit der Stadt Bochum bzw. dem beauftragten Stadtteil-Management abzustimmen. Medien für die Öffentlichkeitsarbeit sind vor einer Veröffentlichung abzustimmen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Projektergebnisse in Schrift und Bild von der Stadt Bochum und dem Stadtteil-Management für Publicitätsmaßnahmen im Rahmen des Programms „Stadtumbau Laer / Mark 51°7“ verwendet werden.
- Ich versichere, dass mit dem Projekt nicht begonnen wurde. Als Beginn zählt der erste Einkauf, die erste Bestellung oder der erste Auftrag für das Projekt.

Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Folgende Anlagen sind beigefügt (bitte ggf. ankreuzen):

- Beschreibung und Begründung der geplanten Maßnahme/des Projektes
- detaillierter Finanzierungsplan
- detaillierter Zeitplan

Erklärung zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

- Ich bin damit einverstanden, dass das Stadtteilmanagement meine im Rahmen der Antragstellung beim Stadtteifonds Laer vorgelegten Daten digitalisiert, speichert, und an die städtische Projektleitung weiterleitet.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Bochum die Daten im erforderlichen Umfang aus fördertechnischen Gründen weiterverarbeitet bzw. weiterleitet. Ferner ist die Stadt Bochum berechtigt, die Daten im Bedarfsfall Mitarbeitern des Landesrechnungshofs sowie weiteren Beauftragten zu übermitteln.
- Ich bin damit einverstanden, dass Auskünfte zu den oben gemachten Angaben bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen durch die Bewilligungsbehörde, die Fondsverwalter, die Stadt Bochum oder von diesen Stellen beauftragte Institutionen eingeholt werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden, um mich mit Informationen zum Stadtumbau Laer/Mark 51°7 zu versorgen (freiwillig).

ja

nein

Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Subsidiaritätsprüfung durch Stadtteilmanagement

(wird nicht von Antragssteller*in ausgefüllt)

Die dem Projekt angemessene Subsidiaritätsprüfung hat ergeben, dass für dieses Projekt mit dem angegebenen Umsetzungszeitraum keine anderen Förderzugänge gegeben sind.

(Datum, Unterschrift)

Stellungnahme der Stadt Bochum

(wird nicht von Antragsteller*in ausgefüllt)

- Der Antrag wurde vollständig ausgefüllt und unterschrieben.

Das Projekt entspricht den Zielen und Kriterien der Richtlinie wie folgt:

(Alle 5 Kriterien müssen erfüllt sein)

- im Stadtteil oder mit einem Stadtteilbezug
- inhaltlicher Bezug zur Stadterneuerung
- Partizipation möglichst vieler Anwohnerinnen und Anwohner
- mit nachhaltiger Wirkung
- neue Ideen und zusätzliche Aktivitäten

Weitere Aspekte:

(Mindestens 1 Kriterium muss erfüllt sein)

- Aktivierung und Stärkung des Engagements der Bewohnerschaft des Stadtteils
- Förderung der Kooperation
- Förderung des Zusammenlebens und des bürgerschaftlichen
- Förderung der Vernetzung im Stadtteil
- Förderung der Identifikation mit dem Stadtteil
- Stärkung des Images des Stadtteils
- Belebung der Stadtteilkultur
- Aufwertung des Stadtbildes
- Förderung der Integration
- Förderung der Inklusion
- Förderung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung der Gesundheit der Bewohner/-innen des Stadtteils
- Förderung einer ökologischen und nachhaltigen Verbesserung
- Förderung von Verbesserungen im Bereich der Nahmobilität

Platz für Bemerkungen:

(Datum, Unterschrift)

Entscheidung des Stadtteilbeirates

(wird nicht von Antragsteller*in ausgefüllt)

Der Stadtteilbeirat hat entschieden, dass der Antrag bewilligt werden kann.

(Datum / Unterschrift)

Übergabevermerk für Unterlagen

(wird nicht von Antragssteller*in ausgefüllt)

Es wird versichert, dass folgende Unterlagen überreicht/übersandt wurden:
Bewilligungsbescheid / Vertrag, AnBest-P, Allgemeine Nebenbestimmungen.

(Datum / Unterschrift)